



Safiye Can. Foto: Jacques Fleury-Sintes.

Lyrische Beiträge:

- **Safiye Can**
Die mit dem Else-Lasker-Schüler-Lyrikpreis und dem Alfred-Müller-Felsenburg-Preis für aufrechte Literatur ausgezeichnete Offenbacherin ist Lyrikerin, Autorin und Dichterin der konkreten und visuellen Poesie. Sie ist Gastdozentin und Kuratorin.
- **Sybille Lengauer**
Die Underground-Poetin von Gedichten und Kurzgeschichten hat fünf Bücher veröffentlicht. Aktuell erschienen sind „Mottengedanken“ und „Ziemlich schlechte Nachrichten“. Sie kommt aus Haltern am See.
- **Ralf Burnicki**
Der Anarcho-Poet Ralf Burnicki aus Herford verbindet „sprachliche Virtuosität mit politischem Inhalt“ (junge Welt). Er ist Mitbegründer des Literaturmagazins „Tentakel“ und Teil des libertären Literaturprojekts „Edition Blackbox“ (Bielefeld).
- **Jörg Siegert**
Er ist Herausgeber der unabhängigen Literaturzeitung „luftruinen“ und veröffentlichte u.a. die Lyrikbände „Widerstand der Dinge“, „Herzkammermusik“, „Aphrodite, Apfelkische“.

Die Moderation übernimmt **Martin Schlathöler**. Seit 2017 kennt man seine Stimme durch den B-Side Funk, der Bürger:innenfunksendung des B-Side Kultur e.V. auf Antenne Münster.

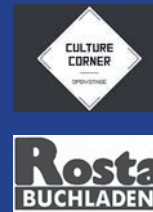
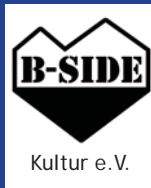
Samstag, 18. März 2023,
16 bis 22 Uhr,

Black Box/Cuba Cultur,
Achtermannstraße 12
(weitgehend barrierefrei und in Bahnhofsnähe)

Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

Mitveranstalter*innen:

- B-Side Kultur e.V.
- Culture Corner
- Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/
Bund der Antifaschist*innen (VVN-BDA) Münster
- Rosta Buchladen



Mit freundlicher Unterstützung durch:

- Kulturamt der Stadt Münster und
- Integrationsrat Münster
- AStA der Universität Münster



Medienpartner*innen:

- Redaktion „Graswurzelrevolution“,
- Medienforum Münster (Bürger*innenfunk, Web-radio).



Kontakt: Jörg Siegert, Hammer Straße 175,
48153 Münster, 0176-37013914, luftruinen@gmail.com.

<https://luftruinen.de> <http://www.blackbox-muenster.de/>



„Luftruinen“-Festival
Stoßlüften und frischer Wind
für kulturelle Vielfalt
und gegen Rassismus
Samstag, 18. März 2023, Black Box



Das Festival:

Das „Luftruinen“-Festival für kulturelle Vielfalt präsentiert ein reichhaltiges Kulturangebot mit Wort- und Musikbeiträgen. Neben Künstlerinnen und Künstlern, die in der Kulturszene Münsters bekannt sind, gibt es auch überregionale Verstärkung.

Das Festival wird von der Literaturzeitschrift „Luftruinen - Flugschriften für Freigeistkultur“ organisiert und findet zum achten Mal statt.



Pit Budde. Foto: jgn.



Klaus der Geiger und Marius Peters.
Foto: Volker Neumann.

Musikalische Beiträge:

- **Klaus der Geiger und Marius Peters**
Die „ungewöhnlichste Boygroup aus Köln“ (Kölner Stadtanzeiger) sind Klaus der Geiger, Deutschlands bekanntester Straßenmusiker, und der vielfach ausgezeichnete Gitarrist Marius Peters. Sie touren seit 8 Jahren durch die Republik und begleiten sich gegenseitig auf Geige und Gitarre. Dabei entstehen rasante Improvisationen, weitschwingende Melodiebögen, intime Balladen und immer wieder überraschende Klänge.
- **Duo CaoTina**
Marta Latour und Freddy Fretless (bürgerlich Martje und Freddy Thalmann) aus Münster machen Musik, seit sie denken können. Zusammengefunden haben sie sich 2018 in Münster. Besondere Schmankerl sind daher eigene Musiktexte auf bekannte Melodien. Martje ist außerdem die Türmerin von Münster.

- **Morina Miconnet und Phil Wood**
Morina ist Singer/Songwriterin aus Münster. Seit 2010 tritt sie solo, im Duo oder mit Bandbegleitung auf, unter anderem mit Hanna Meyerholz und Phil Wood. Kooperationen mit Trust In Wax, Roots Plaque Soundsystem runden ihr Programm ab. Sie beteiligt sich an den Vinghee Sessions. Auftritte in Münster u.a. beim RESET- und dem B-Side-Festival. Ihre Projekte bewegen sich den Bereichen Jazz, Reggae, Funk, Soul und Chanson. Beim „Luftruinen“-Festival mit Phil Wood.
- **Pit Budde**
Er tourte als Gründungsmitglied, Sänger und Gitarrist der legendären Polit-Folkrock-Combo „Cochise“ bis 1988 durch die BRD. Anfang der 1990er gründete er die World-Beat-Band „Radio Ethiopia“ mit Musiker*innen aus Tunesien, Äthiopien und Sambia. Heute ist er Studio- und Weltmusiker und macht zusammen mit der äthiopisch-syrischen Musikerin Josephine Kronfli als „Karibuni“ Weltmusik für Kinder.